

Auszug aus der Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Montag, 1. Februar 2016

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom 11.01.2016
3. Brückensanierungen, Brückenprüfungen
Beschlüsse Planung, Ausschreibungen und Honorarvertrag
4. Erweiterung Pestalozzi-Gemeinschaftsschule
Einberufung Bewertungskommission
5. Sanierung Pestalozzi-Halle
Auftragsvergabe Fachplanung Tragwerksplanung
6. Spenden und Sponsoring der Gemeinde Graben-Neudorf
7. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
8. Verschiedenes
9. Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden

Die näheren Erläuterungen ergeben sich aus den folgenden Sitzungsvorlagen.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	01.02.2016 GR - 16/02 022.31 TOP 1.
---	--	---

Titel; Thema **Bürgerfragestunde**

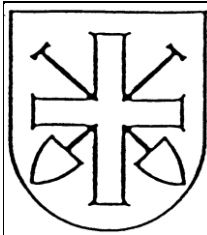
**a) Erdölprobebohrung der Firma Rheinpetroleum GmbH
Zeitlicher Ablauf**

Bürgermeister-Stellvertreter Kling teilte auf Anfrage eines Bürgers mit, dass die Firma Rheinpetroleum die Genehmigung des Hauptbetriebsplan erwartet und voraussichtlich noch in dieser Woche mit den Abholzungs- und Rodungsarbeiten begonnen wird. Die Firma beabsichtigt, im März mit der Erstellung des Bohrplatzes zu beginnen. Herr Kling wies ausdrücklich darauf hin, dass sich die Gemeinde beim Regierungspräsidium Freiburg gegen eine Erdölbohrung ausgesprochen hat. Ferner wies er auf eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 04.02.2016 zu dieser Thematik hin.

**b) Vogelpark Neudorf
Zustand der Spielgeräte**

Ein Bürger wies darauf hin, dass sich die Spielgeräte auf dem Spielplatz des Vogelparks in einem maroden Zustand befinden und fragte an, ob diese durch die Gemeinde instand gesetzt werden könnten.

Herr Kling stellte diesbezüglich fest, dass der Spielplatz und die Spielgeräte im Eigentum des Vogelschutz- und Zuchtvereins Neudorf stehen und dieser für den ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich ist. Aus Haftungsgründen können die Spielgeräte nicht durch die Gemeinde instand gesetzt werden. Es wird jedoch geprüft, ob im Bauhof noch überzählige funktionstüchtige Spielgeräte vorhanden sind, die dem Verein ggf. zur Verfügung gestellt werden könnten.



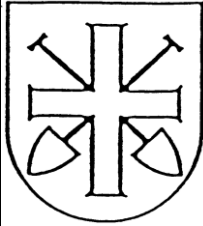
Sitzungsvorlage
Gemeinderat
öffentlich

01.02.2016

GR - 16/02
022.31
TOP 2.

Titel; Thema **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderates vom 11.01.2016**

Die Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats am 11.01.2016 wurde ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

	<h1 style="margin: 0;">Sitzungsvorlage</h1> <p style="margin: 0;">Gemeinderat</p> <p style="margin: 0;">öffentlich</p>	<p style="margin: 0;">01.02.2016</p> <p style="margin: 0;">GR - 16/02 657.1-hh TOP 3.</p>
---	--	--

**Titel; Thema Brückensanierungen, Brückenprüfungen
Beschlüsse Planung, Ausschreibungen und Honorarvertrag**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Haushalt 2016 sind Mittel für folgende Vorhaben eingestellt:

1. Brückensanierungen / Instandsetzungen:

- Nr. 41/2 Durchlass Hirschgraben, Wald
- Nr. 46 Durchlass Hirschgraben, Waldweg, Wald
- Nr. 43 Wirtschaftswegüberführung über Bahn in Abteilung 19,
ICE-Strecke, Wald
- Nr. 18 Gartenstraße / Schwetzingen Straße über Saalbachkanal, Straße
- Nr. 25 Karlsruher Straße über Pfinz, Vorplanung, LSP Graben, Moltkestraße

Brücken-Nr.	Förderung	Mittel	Haushaltsstelle
41/2 und 46	eventuell	230.000,- €	2.8850.950000-002
43	eventuell	220.000,- € VE	2.8850.950000-002
18	---	150.000,- €	2.6300.942200-089
25	eventuell	20.000,- € (Vorplanung LSP)	2.6150.987000-012

2. Brückenabriss

Nr. 39 Schafbrücke Mittel: 15.000,- € HHst: 1.6300.511200

3. Brückenprüfung

- Nr. 27 Bahnhofsweg über Pfinz
- Nr. 30 Wirtschaftsweg über Alte Pfinz (Gleisdreieck)
- Nr. 35 Überführung Spöcker Straße über Bahn ICE
- Nr. 36/1 Rad- und Fußwegunterführung Bahn / Spöcker Straße
- Nr. 36/2 Unterführung Hestlichweg (Brücke über Unterführung)

Mittel: 40.000,- € HHst: 1.6300.511100

Zu 1: Brückensanierungen / Instandsetzungen

- a) Die Instandsetzungsplanungen der Durchlässe im Wald **Nr. 41/2 und Nr. 46** sind abgeschlossen und ausschreibungsreif. Sie werden in der Sitzung erläutert.

Die Zuschussanträge wurden bei der Forstbehörde eingereicht.

Die Bewilligung lag zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor. Aktuelles wird in der Sitzung mitgeteilt.

Die Ausschreibung beider Maßnahmen soll beschlossen werden, damit die Arbeiten witterungsbedingt noch zum Herbst 2016 abgeschlossen werden können.

- b) Die Instandsetzungsplanung der Brücke **Nr. 43** (Wirtschaftswegüberführung über Bahn, Abteilung 19, ICE) ist beauftragt.

Der Zuschussantrag wurde ebenfalls bei der Forstbehörde eingereicht.

Die Bewilligung lag zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor. Nach Eingang der Bewilligung wird das beauftragte Ingenieurbüro Braun mit der Bahn Kontakt über die Koordinierung von Sanierungsarbeit und Bahnbetrieb der ICE-Strecke aufnehmen und die Ausschreibung vorbereiten.

Die Planung und Koordinierung wird zu gegebenem Zeitpunkt dem Gemeinderat vorgestellt. Da über die Vorstellungen der Bahn noch keine Auskunft möglich ist, lässt sich über den Zeitraum der Sanierung noch keine Aussage treffen.

Das Bauamt strebt einen Fertigstellungstermin bis spätestens Herbst 2017 an.

- c) Die Brücke **Nr. 18** (Gartenstraße / Schwetzingen Straße über Saalbachkanal) ist hauptgeprüft (2015). Die Schäden und der Sanierungsbedarf mit Instandsetzungsvorschlag werden noch einmal erläutert. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 119.000,- € brutto.

Das Büro Braun hat hierfür ein Honorarangebot ausgearbeitet:

- Das Bauwerk wird in Honorarzone II, unterer Satz, gemäß HOAI 2013 § 44 eingestuft.
- Die Leistungsphasen 2 – 8 sind zu erbringen sowie die örtliche Bauüberwachung.
- Der Honorarrahmen beträgt nach Kostenschätzung für Objektplanung Ingenieurbauwerke und Bauleitung 17.634,30 € zzgl. Mehrwertsteuer.
- Die Neuerstellung des Bauwerksbuch wird auf 1.700,00 € zzgl. Mehrwertsteuer beziffert.

Dieses Honorarangebot soll beauftragt und die Sanierungsarbeiten ausgeschrieben werden. Wenn die Arbeiten noch im Frühjahr ausgeschrieben werden, ist mit der Fertigstellung im Herbst zu rechnen.

- d) Die Brücke **Nr. 25** (Karlsruher Straße über Pfinz) liegt räumlich innerhalb des geplanten LSP Graben, Moltkestraße. Sobald die Verwaltung Kenntnis über eine Aufnahme im Sanierungsprogramm erhält, wird über eine Vorplanung beraten.

Zu 2: Brückenabriss Nr. 39 (Schafbrücke)

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde über den Zustand der nicht mehr sanierungswürdigen Brücke diskutiert.

Für den Abriss sind 15.000,- € im Haushalt eingestellt.

Herr Girrbach (Ing.-Büro Braun) wird die Maßnahme vorstellen. Es ist angedacht die Arbeit im Rahmen der Brückensanierungen (41/2 und 46) mit auszuschreiben.

Ein Beschluss über den Abriss ist herbeizuführen.

Zu 3: Brückenprüfungen (Hauptprüfung)

Da, wie im Rahmen der Haushaltsberatungen dargelegt, etliche Brücken noch nicht einer Hauptprüfung nach DIN 1076 unterzogen wurden, hat das Bauamt über das Büro Braun Angebote zu den vorgeschriebenen Hauptprüfungen weiterer Brücken eingeholt.

Darin enthalten sind

- die Bauwerksprüfung vor Ort
- der Prüfbericht
- die Kostenschätzung gegebenenfalls erforderlicher Maßnahmen
- der Instandsetzungsvorschlag

Nr. 27	4.170,- € netto	einschl. maßlicher Bestandsaufnahme und Erstellung des Bestandsplans
Nr. 30	1.920,- € netto	
Nr. 35	4.800,- € netto	
Nr. 36/1	3.400,- € netto	
Nr. 36/2	3.400,- € netto	

Das Büro Braun soll mit der Durchführung der Prüfungen beauftragt werden.

Es wird angestrebt die Prüfung der Brücke **Nr. 35** (Spöcker Straße über die Bahn, ICE-Strecke, außerhalb bebauter Ortslage) zeitgleich mit der Sanierung der Brücke **Nr. 43** (siehe oben) vorzunehmen, um gegebenenfalls die kostenintensiven Belange der Bahn (Langsamfahrstrecke u. ä.) für die Gemeinde so gering als möglich zu halten.

Dennoch ist mit Kosten der Bahn in Höhe von ca. 7.500,- € brutto zu rechnen.

Anlagen:

Bilder zu den jeweiligen Brücken

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und beschließt

zu 1a: die Ausschreibung der Instandsetzungsleistungen der Brücke **Nr. 41/2** und **46** (Wald)

zu 1b: die Kenntnisnahme zum Sachstand der Brücke **Nr. 43** (Wald ICE-Strecke)

zu 1c: den Planungsauftrag zur Sanierung der Brücke **Nr. 18** an das

Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Schömberg, zu vergeben
zu 2: den Abriss der Brücke Nr. 39 (Schafbrücke)

zu 3: den Prüfungsantrag (Hauptprüfung) der Brücken Nr. **27, 30, 35, 36/1 und 36/2** an das Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Schömberg, zu vergeben

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

- | | | |
|----|---|--|
| 1. | Gesamtkosten der Maßnahme | |
| 2. | Finanzierung der Maßnahme | |
| | a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) | <input checked="" type="checkbox"/> noch nicht bekannt |
| | b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel) | <input checked="" type="checkbox"/> |
| | c) Fremdmittel/Kreditbedarf | |
| 3. | Folgekosten | |
| | a) einmalig | |
| | b) jährlich | |
| 4. | Veranschlagung bei Haushaltsstelle | |
| | im a) Verwaltungshaushalt 2016 | siehe jeweilige Gliederung oben im Sachverhalt |
| | b) Vermögenshaushalt 2016 | siehe jeweilige Gliederung oben im Sachverhalt |

Umwelt-Einfluss:

Verkehrssicherung

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat fasste nach Abschluss der Beratung folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmte der Ausschreibung der Instandsetzungsleistungen der Brücke Nr. 41/2 und 46 (siehe Ziffer 1a) zu, sobald der Förderbescheid vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

2. Der Gemeinderat nahm den Sachstand zur Sanierung der Brücke Nr. 43 (Wald ICE-Strecke/siehe Ziffer 1b) zur Kenntnis.

3. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den Planungsauftrag zur Sanierung der Brücke Nr. 18 (siehe Ziffer 1c) an das Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Schömberg zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

4. Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, die Brücke Nr. 39 (Schafbrücke siehe Ziffer 2) abzureißen und beim Abriss zu prüfen, ob es möglich ist, auf die vorhandenen Fundamente eine Holzbrücke aufzubauen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 17; Nein-Stimmen 1; Enthaltungen 0;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

5. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, den Prüfungsauftrag (Hauptprüfung) der Brücken Nr. 27, 30, 35, 36/1 und 36/2 an das Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Schömberg zu vergeben.

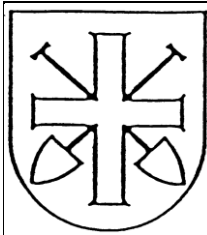
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen ; Nein-Stimmen ; Enthaltungen ;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



Sitzungsvorlage
Gemeinderat
öffentlich

01.02.2016
GR - 16/02
251.21-cs/mm
TOP 4.

Titel; Thema **Erweiterung Pestalozzi-Gemeinschaftsschule
Einberufung Bewertungskommission**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird der Gemeinderat gebeten, über

- die Einberufung und Zusammensetzung einer Bewertungskommission zur Bewertung der drei Architekturbüros in der 2. Stufe des VOF-Verfahrens

zu beraten und zu entscheiden.

Auf die Beratungen der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2015 wird hingewiesen.

Zur Zeit läuft die 2. Stufe des EU-weiten VOF-Verfahrens zur Beauftragung der Objektplanung Gebäude und Innenräume (Architektenleistung). Für die 2. Stufe haben sich drei Büros qualifiziert. Die Bewertungskommission wählt aus diesen drei Büros ein Büro aus, welches unter Berücksichtigung seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, seinem Planungskonzept, seiner Umsetzungsstrategie und seinem Honorarangebot das bestmögliche Ergebnis erwarten lässt.

Die Auswahl des besten Büros aus der 2. Stufe des EU-weiten VOF-Verfahrens erfolgt durch die Bewertungskommission anhand einer Bewertungsmatrix.

Die Bewertungskommission soll sich wie folgt zusammensetzen:

1. Stimmberechtigte Mitglieder der Bewertungskommission mit je einer Stimme

- 1.1. Mitglieder der Fraktionen des Gemeinderates

3 Mitglieder der CDU: Frau Ramona Schmidt, Herr Volker Decker,
Herr Peter Schäfer
Ersatz: Herr André Mayer, Klaus Wilhelm

2 Mitglieder der SPD: Herr Wolfgang Bauer, Herr Wolfgang Frick
Ersatz: Herr Thomas Laubner

1 Mitglied der Grünen: Frau Mandy Peichl-Brak
Ersatz: Herr Dr. Dieter Kadelka

- 1.2. Verwaltung

Herr Bürgermeister Hans D. Reinwald, Bauamtsleiter Achim Degen

1.3. Nutzer

Rektorin Frau Heike Stober
Ersatz: Herr Konrektor Pascal Oechsler

2. Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht

2.1. Verwaltung

Herr Christian Schweikert

2.2. Nutzer

Konrektor Pascal Oechsler

Die Sitzung der Bewertungskommission ist für den 17.03.2016 anberaumt.

Der Gemeinderat beauftragt in der öffentlichen Sitzung am 11.04.2016 das Büro, welches durch die Bewertungskommission als das beste Büro aus der 2. Stufe des VOF-Verfahrens bewertet wurde.

Anlagen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat berät und beschließt über die Zusammensetzung und Einberufung der Bewertungskommission wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

1. Gesamtkosten der Maßnahme **ca. 4,3 Mio. €brutto gemäß Bedarfsplanung, Stand: 25.11.2015, des Bauamts**
2. Finanzierung der Maßnahme
 - a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge)
 - b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)
 - c) Fremdmittel/Kreditbedarf
3. Folgekosten
 - a) einmalig
 - b) jährlich
4. Veranschlagung bei Haushaltsstelle
 - im a) Verwaltungshaushalt 200
 - b) Vermögenshaushalt **2015 mit VE HHSt.: 2.2130.940000-002 1.100.000,- €brutto**

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat stimmte der Zusammensetzung und Einberufung der Bewertungskommission wie in der Sitzungsvorlage vorgestellt zu.

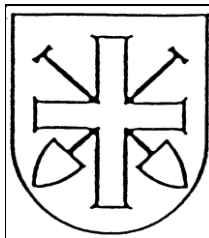
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __;

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



Sitzungsvorlage
Gemeinderat
öffentlich

01.02.2016

GR - 16/02
761.13-cs/mm
TOP 5.

Titel; Thema **Sanierung Pestalozzi-Halle**
Auftragsvergabe Fachplanung Tragwerksplanung

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wird der Gemeinderat gebeten, die

- Auftragsvergabe der Fachplanung Tragwerksplanung

durchzuführen.

Die Verwaltung führt derzeit ein freihändiges Suchverfahren für die Beauftragung der Fachplanung Tragwerksplanung durch. Die Unterlagen sind bis Montag, 01.02.2016, einzureichen.

Folgende drei Büros wurden zur Abgabe eines Honorarangebots aufgefordert:

- Ingenieurbüro für Baustatik Gunter Hoffmann, Eggenstein-Leopoldshafen
- Künstlin Ingenieure, Ingenieurbüro für Tragwerksplanung, Karlsruhe
- Ingenieurbüro für Bauwesen Nagel, Graben-Neudorf

Die Verwaltung wird im Rahmen der Sitzung die eingereichten Honorarangebote erläutern.

Anlagen:

Keine.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an jenes Büro, welches auf Grund seiner Leistungsfähigkeit, fachlicher Eignung und Vergütung, die bestmögliche Leistung für die Fachplanung der Tragwerksplanung erwarten lässt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

1. Gesamtkosten der Maßnahme

2. Finanzierung der Maßnahme

a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) (Antrag wird auf Oktober 2016 gestellt, auf Grundlage der Kostenberechnung.)

b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel)

c) Fremdmittel/Kreditbedarf

3. Folgekosten

a) einmalig

- b) jährlich **X**
4. Veranschlagung bei Haushaltsstelle
im a) Verwaltungshaushalt 200
b) Vermögenshaushalt **2016 HHSt. 2.7670.942000-002 800.000,- € netto**
2017 HHSt. 2.7670.942000-002 650.000,- € netto (VE)

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat sprach sich nach Abschluss der Beratung mehrheitlich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus und vergab die Fachplanung Tragwerksplanung an das Ingenieurbüro für Bauwesen Nagel zum Angebotspreis von 57.066,91 €.

Abstimmungsergebnis:

4 Stimmen für Büro Künstlin Ingenieure
9 Stimmen für das Ingenieurbüro Nagel
5 Enthaltungen

Befangenheit:

An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder:

Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	01.02.2016 GR - 16/02 285.07-ck TOP 6.
---	--	--

Titel; Thema **Spenden und Sponsoring der Gemeinde Graben-Neudorf**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung ist gemäß § 78 Abs. 4 GemO ausschließlich dem Bürgermeister vorbehalten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.

Beigefügt übersenden wir Ihnen eine Auflistung über Spenden vom 01.07.2015 bis 31.12.2015 an die Gemeinde Graben-Neudorf, über welche Beschluss zu fassen ist.

Für evtl. Rückfragen steht das Rechnungsamt zur Verfügung.

Anlagen:

Liste der Spenden II/2015

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden.

Finanzielle Auswirkungen

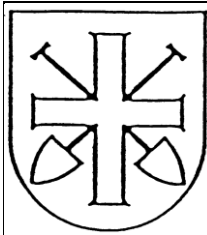
- | Ja | Nein |
|----|---|
| 1. | Gesamtkosten der Maßnahme |
| 2. | Finanzierung der Maßnahme |
| | a) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) |
| | b) Sonstige Eigenmittel (Allgem. Deckungsmittel) |
| | c) Fremdmittel/Kreditbedarf |
| 3. | Folgekosten |
| | a) einmalig |
| | b) jährlich |
| 4. | Veranschlagung bei Haushaltsstelle |
| | im a) Verwaltungshaushalt 200 |
| | b) Vermögenshaushalt 200 |

Umwelt-Einfluss:

Diskussion und Sitzungsverlauf:

Der Gemeinderat stimmte nach Vorstellung des Tagesordnungspunkts durch den Bürgermeister-Stellvertreter der Annahme der eingegangenen Spenden zu.

Abstimmungsergebnis: X Einstimmig Ja-Stimmen __; Nein-Stimmen __; Enthaltungen __; Befangenheit: An der Beratung und Beschlussfassung haben keine Mitglieder des Gemeinderates mitgewirkt, die gem. § 18 GemO als befangen gelten. Oder: Wegen Befangenheit haben nicht mitgewirkt:



Sitzungsvorlage
Gemeinderat
öffentlich

01.02.2016

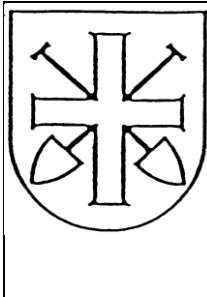
GR - 16/02
022.31
TOP 7.

Titel; Thema **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Der Bürgermeister gab gem. § 35 GemO folgenden, in der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.01.2016 gefassten Beschluss bekannt:

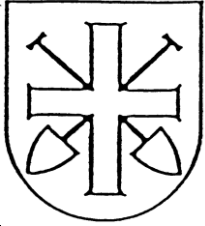
Auflösung des Jagdpachtvertrages über den Jagdbogen II (Teil des gemeinschaftlichen Jagdbezirks) und den Eigenjagdbezirk II der Gemeinde Graben-Neudorf

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich gegen eine Auflösung des Jagdpachtvertrags aus.

	<p>Sitzungsvorlage Gemeinderat öffentlich</p>	<p>01.02.2016 GR - 16/02 022.31 TOP 8.</p>
---	--	---

Titel; Thema **Verschiedenes**

Keine Punkte.

	S itzungsvorlage Gemeinderat öffentlich	01.02.2016 GR - 16/02 022.31 TOP 9.
---	--	---

Titel; Thema **Wünsche, Anregungen, Anträge und Beschwerden**

a) Kanalstraße / Ligusterhecke

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass in der Kanalstraße auf der rechten Fahrbahnseite vom Kreisel aus gesehen eine Ligusterhecke vorhanden war und regte an, eine Neupflanzung vorzunehmen.

Eine entsprechende Überprüfung wurde zugesagt.

b) Schülerverpflegung an der Adolf-Kußmaul-Grundschule

Im Hinblick auf die Schülerverpflegung an der Adolf-Kußmaul-Grundschule wurde von einem Gemeinderat angefragt, ob eine gemeinsame Ausschreibung für die Schülerverpflegung an der Adolf-Kußmaul-Grundschule und der Pestalozzi-Gemeinschaftsschule geplant sei.

Herr Kling verwies diesbezüglich auf die Sitzung des Schulausschusses am 22.01.2016, in der diese Angelegenheit besprochen werden soll.

**c) Homepage der Gemeinde
Informationen zum Wasserhärtegrad**

Auf Anfrage aus dem Gemeinderat teilte der Bürgermeister-Stellvertreter mit, dass entsprechende Informationen auf der Homepage unter der Rubrik „Umwelt“ zu finden sind.

d) Tiefbauarbeiten bei der Erich Kästner-Halle

Auf Anfrage teilte [Name] mit, dass ein Telefonanschluss gelegt wurde.

e) Kosten für die Sanierung der Pestalozzi-Halle

Auf Anfrage eines Gemeinderats teilte [Name] mit, dass Mitte/Ende März eine entsprechende Kostenschätzung vorgelegt wird.